



Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

in diesem Sonderinfobrief wollen wir Sie auf eine Ausschreibung und zwei Beteiligungsfortbildungen aufmerksam machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team vom Verein Kinderfreundliche Kommunen

Infos

Interessenbekundungsverfahren für innovative Projekte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit gestartet

Beteiligungsfortbildungen in Südbayern und Schleswig-Holstein/Bad Segeberg

Infos

Interessenbekundungsverfahren für innovative Projekte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit gestartet

Das Bundesjugendministerium hat das Interessenbekundungsverfahren für Innovative Projekte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit gestartet. Gefördert werden Projekte in den Handlungsfeldern Politische Bildung, Kulturelle Bildung, Jugendverbandsarbeit, Internationale Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Eigenständige Jugendpolitik

Junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren sammeln wichtige Erfahrungen, probieren unterschiedliche Lebensentwürfe und stellen entscheidende Weichen für ihre Zukunft. Gleichzeitig hat die Gesellschaft hohe Erwartungen an sie. Jugendliche benötigen daher sowohl Unterstützung als auch Anerkennung sowie Räume und Zeiten, um sich zu eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln zu können.

Dazu bedarf es einer Eigenständigen Jugendpolitik - ein Politikansatz, der junge Menschen in den Mittelpunkt ressortübergreifenden Handelns stellt. Das Bundesjugendministerium ergänzt damit seine Politik für Jugendliche um eine Politik mit Jugendlichen und eine Politik von Jugendlichen.

Projektförderung bis 2019

Zur Unterstützung dieses Prozesses werden im Rahmen des Kinder- und Jugendplanes als bundespolitischem Förderinstrument neue jugendpolitische Herangehensweisen ab 2017 erneut mit Hilfe konkreter Projektförderungen entwickelt und verstetigt.

Die Projekte können im 1. Quartal 2017 beginnen und bis Ende September 2019 gefördert werden.

Die Förderung von überjährigen Projekten ist möglich. Die Interessenbekundung kann bis zum 15. Oktober 2016 per E-Mail an innovationsfonds@bmfsfj.bund.de eingereicht werden.

Alle Informationen finden Sie [hier](#).

[zum Anfang](#)

Eine Initiative von



Kinderfreundliche Kommunen – Verein zur Förderung der Kinderrechte in den Städten und Gemeinden Deutschlands e.V.

Vorsitzende: Anne Lütke



Beteiligungsfortbildungen in Südbayern und Schleswig-Holstein/Bad Segeberg

Im Anhang finden Sie die Flyer mit weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular. Außerdem zu beachten:

Südbayern:

- Die Ausbildung findet, auch wenn es tautologisch erscheint, das hier nochmal anzuführen: *in Südbayern* statt. Es existiert aber keine Beschränkung auf Teilnehmer/innen aus dem Bundesland Bayern.
- Beginn schon im Oktober, es sind noch ein paar Plätze frei.
- Die Ausbildung ist weniger umfänglich als die DKHW-Ausbildungen und verzichtet aus Kapazitätsgründen auf die begleitete Durchführung eines Beteiligungs-Praxisprojektes.
- Falls diese (kleineren) Einschränkungen keine (größere) Rolle spielen, dann spricht alles Weitere für eine sehr gute Qualität der Ausbildung:
Durchführen werden die Ausbildung nämlich Claudia Thiele und Elisabeth Raschke, die beide vor ca. einem Jahr in München ihre durch das DKHW zertifizierte Trainer/innen-Ausbildung erfolgreich absolviert haben.
- Detailfragen bei Bedarf gerne an Claudia Thiele claudiathiele@online.de

Schleswig-Holstein/Bad Segeberg:

- Diese Ausbildung findet nicht in Süd-Bayern, sondern in Nord-Deutschland statt. (Wer in Leipzig oder in Fulda wohnt, für den ist es – *jedenfalls von der Entfernung her* – egal, zu welcher Ausbildung er/sie fährt).
- Beginn im Dezember 2016, Ende Januar 2018 – sehr umfänglich mit 5 Pflichtwochenenden und Praxisprojekt (DKHW-Qualitätsstandard) und darüber hinaus Erweiterung durch Wahlpflichtmodule.
- Durchführen werden die Ausbildung Angelika Thomsen und Carsten Roeder. Gefördert wird die Ausbildung vom Landesfonds „Schleswig-Holstein – Land für Kinder“ (Gemeinschaftsaktion Schleswig-Holstein und Deutsches Kinderhilfswerk)
- Rückfragen ab 5. September gerne an Klaus Meeder Klaus.Meeder@sozmi.landsh.de

[zum Anfang](#)

Falls Sie diesen Newsletter fälschlicherweise erhalten haben bzw. den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine Mail an heinze@kinderfreundliche-kommunen.de

Eine Initiative von



Kinderfreundliche Kommunen – Verein zur Förderung der Kinderrechte in den Städten und Gemeinden Deutschlands e.V.

Vorsitzende: Anne Lütkes